



Kędzierzyn-Koźle gehört zu den Wirtschaftszentren in Südpolen, die sich am schnellsten entwickeln. Das vor allem dank der modernen chemischen Industrie. Die günstige Lage macht die Stadt zu einem attraktiven Standort. Kędzierzyn-Koźle befindet sich an einem Verkehrsknotenpunkt zwischen zwei großen Ballungsgebieten und zwar Ober- und Niederschlesien. Durch die Stadt führen zahlreiche Straßen-, Wasser- und Eisenbahnverbindungen. Die günstige Lage bietet den Investoren einen guten Zugang zur Kundschaft, denn in der Gegend leben ca. 6 Mio Menschen.

Der Fluß Oder und der Gleiwitzer Wasserkanal sichern eine Wasserverbindung mit Westeuropa und dem Oberschlesischen Kohlegebiet. Die technische Kapazität und die Ausrüstung der Häfen in der Stadt ermöglichen das Umladen und Lagern der Waren, die dann weiter nach ganz Europa transportiert werden.

Kędzierzyn-Koźle ist auch ein wichtiger Knotenpunkt im Schienenverkehr, denn durch die Stadt führen viele internationale Eisenbahnverbindungen. In der Stadt gibt es ein gut ausgebautes Straßennetz. Es wird gerade eine Ringstraße gebaut. Geplant sind auch Modernisierungen der Verkehrswege, die zur Autobahn A4 führen. Durch die Stadt läuft auch der internationale Transitverkehrsweg E40.

Sehr schnell sind von Kędzierzyn-Koźle aus die Landesflughäfen in Kattowitz, Breslau und dem tschechischen Ostrava zu erreichen. Das wichtigste ist jedoch, dass Kędzierzyn-Koźle im Zentrum Europas liegt. Von hier aus sind es 300 bis 400 km zu sechs europäischen Hauptstädten (Warschau, Berlin, Prag, Wien, Bratislava und Budapest). Die günstige Lage an wichtigen Verkehrsknotenpunkten und an der Staatsgrenze steigert die Wirtschaftsaktivität der Stadt.

Die wirtschaftliche Tradition der Stadt, ihre Infrastruktur und dynamische Entwicklung haben dafür gesorgt, dass viele Unternehmer in Kędzierzyn-Koźle einen Standort für ihre wirtschaftliche Tätigkeit gefunden haben. Die Stadt besitzt eine sehr gute wirtschaftliche Infrastruktur, die für verschiedene moderne Wirtschaftszweige geeignet ist. Kędzierzyn-Koźle ist ein Ort, in den bis heute schon viel ausländisches Kapital investiert wurde. Die Investitionen kamen unter anderem aus Deutschland, England, Holland und Griechenland. Hier befindet sich auch eines der größten Unternehmen der polnischen Chemiebranche.

Kędzierzyn-Koźle ist eine unternehmerfreundliche Stadt. Jeder Unternehmer der in unserer Stadt aktiv werden will, wird nicht sich selbst überlassen. Bei der Stadtverwaltung, also einem potenziellen Partner, kann der Unternehmer mit Unterstützung und Hilfe rechnen. Für Investoren wurde ein spezielles Angebot vorbereitet. Jede Firma, die neue Arbeitsplätze schafft, kann mit Steuerersparnissen und weiteren Ermäßigungen rechnen. Vorteilhaft für Kleinunternehmer sind die niedrigen Immobilienpreise in der Stadt. Laut dem Institut für Marktwirtschaft gehört Kędzierzyn-Koźle zu den führenden Städten, wenn es um Investitionsattraktivität geht.

Aufgrund der Industrialisierung der Stadt und der Region, bietet Kędzierzyn-Koźle den Unternehmern gut ausgebildete Arbeitskräfte. Die wirtschaftlichen Betriebe und das gut ausgebaute Schulnetz von Berufs- und Oberschulen mit verschiedenen Fachgebieten, machen aus der Stadt nicht nur ein Wirtschaftszentrum, sondern auch ein Bildungszentrum. In Kędzierzyn-Koźle gibt es auch eine Filiale der Breslauer Wirtschaftsakademie. Unsere Stadt ist in den letzten Jahren auch dank den Errungenschaften unserer Volleyballmannschaft Mostostal Azoty Kędzierzyn-Koźle weltweit bekannt. Das Kultur- und Sportangebot in unserer Stadt ist eben so gut wie das Wirtschaftsangebot.

Ein großes Potenzial der Stadt, das noch nicht vollständig ausgeschöpft ist, sind Investitionsgebiete. Kędzierzyn-Koźle übertrifft in dieser Hinsicht sogar Oppeln. Die Stadt verfügt über viele verschiedene und erschlossene Geländestreifen, die Investoren aus dem In- und Ausland unter günstigen Voraussetzungen angeboten werden. Die Stadt besitzt auch ein gut ausgebautes Kommunikationsnetz. Mit den Geldmitteln aus dem ISPA-Topf wird die Stadt in den kommenden zwei Jahren alle Vorgaben im Bereich der Wasser- und Abwasserwirtschaft realisieren. Auch die finanzielle Unterstützung durch den ISPA zeugt von wirksamen Aktivitäten der Stadt.

Bei den Vorbereitungen auf die EU-Mitgliedschaft, muss Polen, um konkurrenzfähig zu bleiben, die Wirtschaft modernisieren und das Innovationsniveau in der Wirtschaft steigern. Um diese Prozesse in unserer Stadt zu fördern, entstand eine öffentlich-private Initiative, die dazu geführt hat, dass im Jahre 2003 ein Vertrag über die Gründung eines Wirtschaftsparks in Kędzierzyn-Koźle unterschrieben wurde. Der Wirtschaftspark ist eine Initiative, die zum Ziel hat, die lokalen Wirtschafts- und Wissenschaftspotenziale zu verbinden, um im wirtschaftlichen und sozialen Bereich davon zu profitieren. Der Wirtschaftspark schafft Voraussetzungen für neue Wirtschaftsinvestitionen und dadurch sollen neue feste Arbeitsplätze entstehen. Der Park ist ein Element des Umstrukturierungsprozesses der Wirtschaft in Kędzierzyn-Koźle und der Region.

Wir laden sie zum Besuch unserer Stadt ein und zur Schließung neuer Kontakte von denen in Zukunft beide Seiten profitieren werden.

Wir möchten sie noch darauf aufmerksam machen, dass sechs Unternehmen, die in Kędzierzyn-Koźle ihren Sitz haben zu den „1500 Motoren der polnischen Wirtschaft“ gezählt werden. Es sind: Chemiewerke Azoty Kędzierzyn AG, Brenntag Polen GmbH, Petrolchemie Blachownia AG, Fabrik der Aparatur und der Anlagen "Famet" AG, Fotojoker GmbH, Rütgers VFT Polen GmbH.

KĘDZIERZYN - KOŹLE

Chemiewerke Azoty Kędzierzyn AG
Jerzy Majchrzak - Vorstandsvorsitzender

Die Chemiewerke Azoty Kędzierzyn AG sind seit über 50 Jahren als Lieferant der Chemikalien und Düngemittel in der ganzen Welt bekannt. Die Bürger aus Kędzierzyn-Koźle kennen das Unternehmen auch als einen Partner der Stadt, der mit der Stadtverwaltung zusammenarbeitet und als Sponsor Kultur, Sport, Gesundheitswesen und andere Bereiche unterstützt.

Um sich an die Veränderungen des Marktes und der makroökonomischen Situation anzupassen, wandelt sich die Firma in ein für Investoren attraktives Infrastrukturgebiet. Die jahrelangen Umstrukturierungen im Bereich der Organisation und der Finanzen haben dazu geführt, dass auf dem Gebiet der AG ein Dienstleistungssystem aufgebaut wurde. Dank diesem Wandel können hier jetzt klein- und mittelständische Unternehmer verschiedener Branchen investieren.

Die gegründeten Tochterunternehmen bieten Dienstleistungen im Bereich des Bahn- und LKW-Transports, im Bereich der Prozessautomatik und der Renovierungsarbeiten an.

In den Strukturen der AG gibt es Abteilungen, die Dienstleistungen im technischen Bereich (Telekommunikation), im Bereich der Energietechnik und Informatik sowie im Laborbereich anbieten. Der eigene Binnenhafen und die Aussicht auf die Modernisierung des Oderwasserwegs im Rahmen des Projektes Odra 2006 wird in Zukunft die Attraktivität des Chemiewerks im Bereich der Logistik und der Lagerung steigern.

Die AG bietet erschlossene Investitionsgebiete mit Umweltschutzsystem, einer Verwaltungs- und Wirtschaftsbasis, einer technischen Basis (Telekommunikation), sowie einer Logistik- und Lieferungsbasis an. Wir bilden Personen aus, die sich im Bereich der Verwaltung, des Marketings und Gewinnung von EU-Mitteln auf Beratungsdienstleistungen spezialisieren. Wir laden alle Investoren herzlich ein!

Brenntag Polonia GmbH
Zenon Maślona – Vorstandsvorsitzender

Kędzierzyn-Koźle hat als Investitionsort mehrere Vorteile: die geografische Lage; die Nähe der Grenzen an Tschechien, der Slowakei und Deutschland; nah gelegene schlesische Industriezentren; hervorragende Voraussetzungen für Bahn-, Wasser- und Straßentransport und eine große Zahl von erschlossenen Investitionsgebieten. Ich denke, dass diese Merkmale und die positive Einstellung der lokalen Verwaltung gegenüber den Investoren, dazu beigetragen haben, dass unser Unternehmen sich schneller entwickelt hat. Heute ist unser Betrieb einer der größten in der polnischen Chemieindustrie.

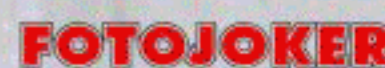
Fotojoker GmbH
Michał Szendzielorz, Direktor

Die GmbH Fotojoker hat 1994 nicht zufällig ihre Zentrale, Lager und Logistikabteilung, die Fotoshops in ganz Polen und Mittel- und Osteuropa beliefert, in Kędzierzyn-Koźle aufgebaut. Mehrere Faktoren haben uns überzeugt, uns in Kędzierzyn-Koźle niederzulassen: ein interessantes Angebot an Investitionsgebieten; die Perspektive ein hochqualifiziertes Personal einzustellen; die relativ zentrale Lage zwischen Breslau und Krakau und die Nähe der Autobahn A4. Auch im Jahr 1999 überzeugten uns diese und ähnliche Punkte, als wir uns für Kędzierzyn-Koźle als Standort für das größte Industriefotolabor CeWe Color GmbH, das mit Fotojoker eng zusammenarbeitet, entschieden haben.

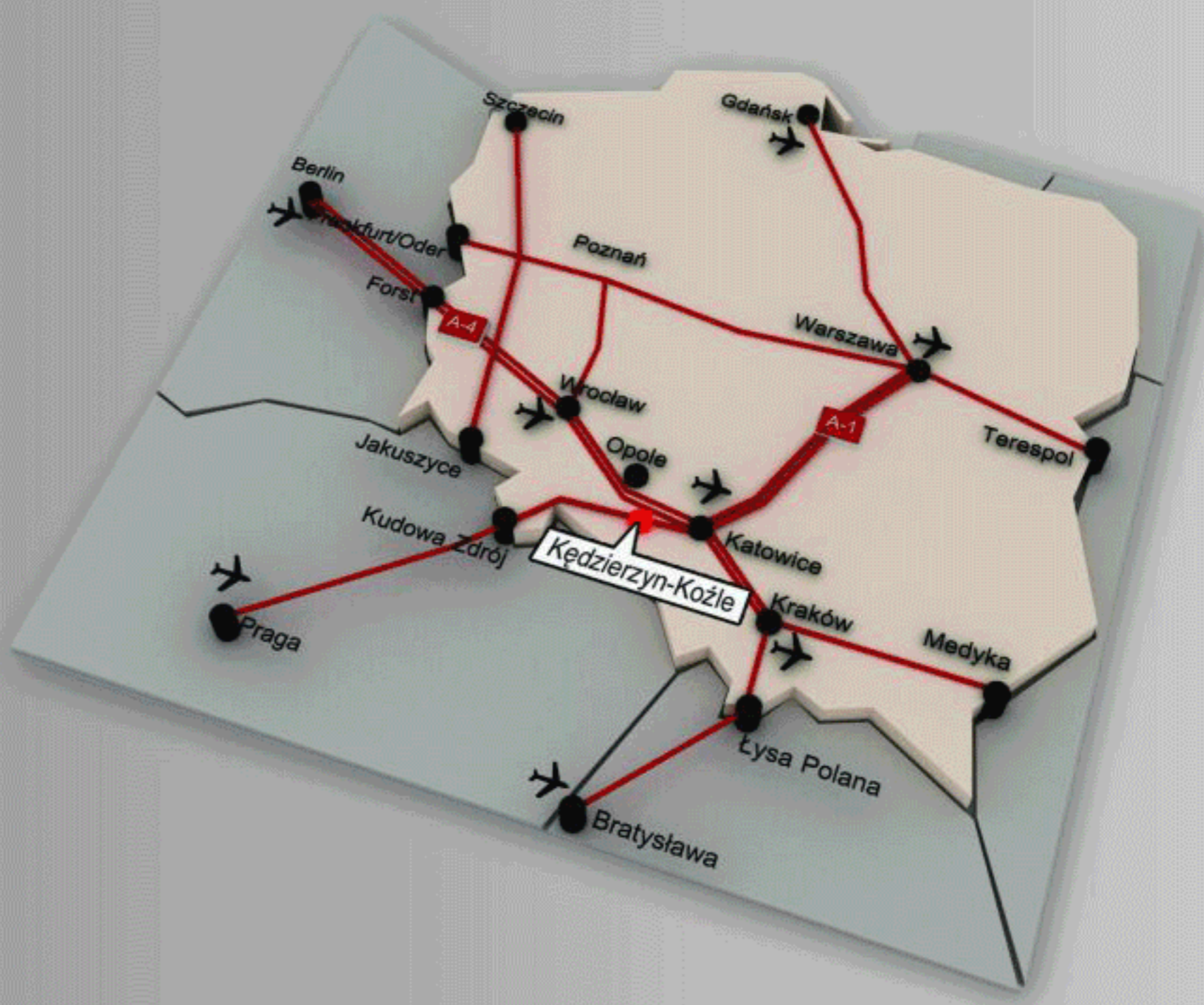
Rütgers Chemicals VFT Polen GmbH
Krzysztof Lewicki - Vorstandsvorsitzender

Wir sind stark davon überzeugt, dass ein wichtiger Faktor unseres Erfolges die Lage unseres Unternehmens in Blechhammer auf dem Gebiet von Kędzierzyn-Koźle ist. Der Standort ist ein wichtiger Platz auf der Wirtschaftskarte. Wir sehen Kędzierzyn-Koźle als einen attraktiven Standort, weil es in der Stadt und deren Umgebung viele Industrie- und Dienstleistungsbetriebe gibt. Außerdem ermöglicht die Infrastruktur einen einfachen Einstieg in die Wirtschaftstätigkeit. Kędzierzyn-Koźle ist benachbart mit dem größten Industriekonglomerat in Polen- also Schlesien, dies steigert die Vorteile des Standortes. Auch die infrastrukturelle Lage Kędzierzyn-Koźle's in Polen ist vorteilhaft. Die nah gelegene Autobahn A4 ermöglicht schnelle Verbindungen, zugleich sind auch die drei Landesflughäfen in Breslau, Kattowitz und Krakau einfach und schnell erreichbar (nachdem die Autobahn 2004 in der Schlesischen Woiwodschaft fertig ist, kann man alle drei Flughäfen in 1 Stunde erreichen).

Wir verbinden große Hoffnungen mit den Modernisierungsarbeiten des Oderwasserweges. Ein weiterer Aspekt, der unsere Entscheidung beeinflusst hat, ist die Hilfsbereitschaft der hiesigen Verwaltung. Noch bevor wir uns für Kędzierzyn-Koźle entschieden haben wurde uns geholfen. Doch noch wichtiger ist es, dass bei der Realisierung der folgenden Investitionsprojekte für die sich die Verwaltung stark eingesetzt hat. Die Unterstützung der Stadt hat uns geholfen den richtigen schnellen Weg durch den Bürokratiesturz zu finden. All diese Merkmale prägen das Bild von Kędzierzyn-Koźle, als eines unternehmerfreundlichen Ortes.



KĘDZIERZYN - KOŹLE



KONTAKT :

Stadtamt (Urząd Miasta)
ul. Piramowicza 32
47-200 Kędzierzyn-Koźle

Abteilung für Strategie, Entwicklung und Förderung der Stadt
(Wydział Strategii, Rozwoju i Promocji Miasta)
Tel. 0048 77 4050364
Fax 0048 77 4050363

INTERNET :

www.kedzierzynkozle.pl

Mail: srp_tg@kedzierzynkozle.pl
bp_srp@kedzierzynkozle.pl

KĘDZIERZYN - KOŹLE